

# Fakultät für Wirtschaft an der Hochschule Augsburg



AUGSBURG UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES · FACULTY OF BUSINESS

[www.hs-augsburg.de/fakultaet/wirtschaft](http://www.hs-augsburg.de/fakultaet/wirtschaft)

## Grußwort des Dekans



Prof. Dr. Michael Feucht,  
Dekan Fakultät für Wirtschaft

**Liebe Studentinnen und Studenten, liebe Freunde, Förderer und Partner unserer Fakultät für Wirtschaft,**

das beginnende akademische Jahr bringt für unsere Fakultät einschneidende und teilweise für die weitere Entwicklung wegweisende Veränderungen mit sich. In Kürze beginnen die Planungen für den Umzug in unser neues Fakultätsgebäude an der Friedberger Straße. Das Gebäude wird uns (nach Bauabnahme und eventueller Mängelbeseitigung) zum Ende des Sommersemesters 2011, voraussichtlich noch vor Beginn der Prüfungszeit übergeben werden. Wir haben dann knapp 2 ½ Monate Zeit, bis zu Beginn der Kompakt- und Studienvorbereitungskurse eine funktionierende Infrastruktur einzurichten. Trotz der mit dem Umzug verbundenen Mehrbelastungen freue ich mich ganz besonders darauf, mit Studenten, Mitarbeitern, Dozenten und Professoren zum in den letzten Jahren entstandenen und weiter wachsenden Campusleben unserer Hochschule Augsburg beitragen zu können.

Gleich zum Start des Wintersemesters 2011 haben wir zwei für unsere Außerdarstellung ganz wichtige Herausforderungen zu meistern: Zum einen befindet sich am 28. und 29. Oktober die Gutachtergruppe der Akkreditierungsagentur AQUIN bei uns und wird Studierende und Lehrende aus den drei zu akkreditierenden Studiengängen auf der Basis der von uns im März eingereichten Selbstdokumentation befragen. Wenn sich aus dieser Begutachtung keine wesentlichen Auflagen ergeben, steht der Akkreditierung der Studiengänge hoffentlich nichts im Weg. Diese Aufwertung der Bachelorabschlüsse hatten wir intern so rechtzeitig geplant, dass die ersten Absolventinnen und Absolventen bereits das Abschlusszeugnis eines akkreditierten Studiengangs erhalten können – schneller als die gesetzliche Vorgabe, die uns fünf Jahre Zeit gelassen hätte. Eine besonders fleißige Studentin hat allerdings nach bereits sechs Semestern als erste ihr Bachelorstudium beendet und verlässt uns nun nach Paris, um dort ihr Masterstudium aufzunehmen – für die Bestätigung der Akkreditierung auf ihrem Zeugnis wird sich eine Lösung finden. Die zweite

Herausforderung stellt das alle drei Jahre aktualisierte CHE-Ranking dar: Für das Ranking 2011 werden im Verlauf des September und Oktober 2010 Professoren, Studenten und Absolventen (der Jahrgänge 2007, 2008 und 2009) zum Studium an unserer Fakultät befragt. Ein gutes Abschneiden in diesem Ranking (in den Jahren 2005 und 2008 waren wir bundesweit im gehobenen Mittelfeld gelandet) wird vor dem Hintergrund der sich sehr dynamisch entwickelnden Hochschullandschaft ein immer wichtigerer Indikator für den Wert der vergebenen Abschlüsse – es gibt eben nicht den Wert „des Bachelors“, sondern Arbeitgeber unterscheiden durchaus die Abschlüsse der verschiedenen Studiengänge an verschiedenen Hochschulen.

Fast lautlos startet vor diesem Hintergrund der neue Masterstudiengang „Personalmanagement“; unser „Portfolio“ umfasst nunmehr zwei Bachelor- und zwei Masterstudiengänge. An der Entwicklung des dritten Bachelorstudiengangs „Management von Non-Profit-Organisationen“ und des dritten Masterstudiengangs „Steuern und Rechnungslegung“ wird mit Hochdruck gearbeitet. Außerdem sind die Gespräche für eine Kooperation mit dem Ingolstädter Masterstudiengang „Marketing, Vertrieb, Medien“ bereits erfreulich weit gediehen. Dem Sonderproblem des Doppeljahrgangs 2011 begegnet die Fakultät dadurch, dass wir zum 2. Mai 2011 eine kleine Kohorte (30 Teilnehmer) außerhalb unseres üblichen Jahresturnus in das erste Semester des Bachelorstudiengangs „International Management“ zulassen werden.

Ein herzliches Willkommen gilt unserer neuen Erstsemesterkohorte in den beiden Bachelor-Studiengängen Betriebswirtschaft und International Management. Sie wurden aus der Rekordzahl von 2.629 Bewerbern ausgewählt! Vor Ihnen liegen nun sieben anspruchsvolle, manchmal herausfordernde aber auf jeden Fall ereignisreiche und auch unterhaltsame Semester – ich wünsche Ihnen einen guten Start in unserer Fakultät! Uns allen wünsche ich für das kommende Wintersemester 2010/2011 viel Erfolg, Glück und Gesundheit!

Ihr

Prof. Michael Feucht, Dekan Fakultät für Wirtschaft

## Facts & Figures Fakultät für Wirtschaft Wintersemester 2010/2011

### Studienbewerber 1. Semester

#### HS Augsburg insgesamt alle Fakultäten

2010/11	6.322
2009/10	6.284
2008/09	4.555

#### Fakultät Wirtschaft: BewerberInnen Betriebswirtschaft (BW) und International Management (IM)

2010/11 Gesamt:	2.629
2010/11 BW:	1.613
2010/11 IM:	1.016
2009/10 Gesamt:	2.232
2009/10 BW:	1.382
2009/10 IM:	850

#### Studienplätze Fakultät für Wirtschaft im 1. Semester

Ausbauplanung: Gesamt 260, davon 130 BW+130 IM  
gemäß Satzung: Gesamt 190, davon 95 BW+95 IM

Studienanfänger 2010/11: ca. 305

Studienanfänger 2009/10: 251

#### Um jeden offiziellen Studienplatz Wirtschaft bewarben sich im Durchschnitt

BW:	12 Kandidaten
IM:	8 Kandidaten

#### Anzahl der Studierenden Fakultät Wirtschaft

Wintersemester 10/11 ges.:	1060, BW: 550, IM: 510
Wintersemester 09/10 ges.:	997, BW: 537, IM: 460
Wintersemester 08/09 ges.:	925, BW: 530, IM: 395

Anzahl Professoren/Innen WS 2010/11: 23

#### Numerus Clausus 2009/10 für Studienanfänger Hochschule Augsburg

FOS:	BW 2,6	IM 2,7
Abitur:	BW 2,6	IM 2,4

#### Ausländische Studenten 2009/2010

Hochschule insgesamt	264
davon Fakultät Wirtschaft	85

#### Internationale Austauschprogramme: Outgoings: Studierende der Faculty of Business an ausländischen Partneruniversitäten

Wintersemester 2010/11	19 (94 mit IM)
Sommersemester 2010	8 (37 mit IM)

#### Incomings: Erasmusstudenten an der Faculty of Business HS Augsburg

Wintersemester 2010/11	3 (13 mit IM)
------------------------	---------------

#### Studierende 2010/2011 in den Semestern

	BW	IM
1. Semester	1	2
2. Semester	118	119
3. Semester	3	5
4. Semester	94	107
5. Semester	17	46
6. Semester	95	51
7. Semester	14	19
8.+ Semester	106	64

## Kurzbericht zur Verwendung der Studienbeiträge

Ein erheblicher Anteil der Studienbeiträge wird wie in den Vorsemestern für laufende Personalaufwendungen eingesetzt, um didaktisch optimale Gruppengrößen, zusätzliche Lehr- und Tutoriumsangebote und gute Beratung der Studentinnen und Studenten zu gewährleisten. Auf Wunsch der Studierenden haben wir zusätzlich eine Teilzeitstelle eines „technischen Assistenten/in“ geschaffen, der sich ausschließlich um den Zustand der Medien in den Lehrsälen sowie der technischen Ausstattung in den Computerräumen (insbesondere auch die studentischen Drucker) kümmern soll. Weiterhin fließt regelmäßig eine erhebliche Summe in die Bibliothek, wo neben der Anschaffung weiterer „Papierliteratur“ die Möglichkeiten, elektronisch (über Hochschulrechner oder über VPN auch von zuhause) auf Fachliteratur, e-Books, Gesetze, Firmendatenbank Hoppenstedt und Wirtschaftsstatistiken zuzugreifen, seit Erhebung der Studienbeiträge stetig ausgeweitet wurden. Studentische Hilfskräfte unterstützen weiterhin die hohe Qualität der Lehre und garantieren unter anderem die langen Öffnungszeiten der Teilbibliothek. Studentische Wünsche, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge können jederzeit über die Studentenvertreter an die Fakultätsleitung eingereicht werden. ■ Quelle: Prof. Feucht

## Synergieforum Personal

Am 11. und 12. Mai war die Hochschule Augsburg Gastgeber des diesjährigen Synergieforums Personal. Hier treffen sich die Personalprofessoren der bayerischen Hochschulen seit Jahren regelmäßig zum Erfahrungsaustausch. ■ Quelle: Prof. Regnet

## Akkreditierung unserer Studiengänge

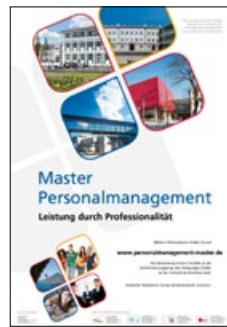
Seit März 2010 liegen knapp 60 kg Papier (die sogenannte „Selbstdokumentation“ zu den Studiengängen BW, IM und International Business and Finance) bei unserer Akkreditierungsagentur ACQUIN. Eine Gutachterkommission wird am 28. und 29. Oktober in unserer Fakultät den Lehrbetrieb und die Rahmenbedingungen des Studiums in Augenschein nehmen und Lehrende sowie Studierende zu den curricularen Strukturen befragen. Die Fakultät hofft auf einen zügigen Abschluss des Verfahrens, so dass alle Absolventen ab Wintersemester bereits das Zeugnis eines akkreditierten Studiengangs überreicht bekommen können. Für den neuen Master Personalmanagement wird das Akkreditierungsverfahren im Verlauf des Wintersemesters eingeleitet werden. ■ Quelle: Prof. Feucht

## Erster Augsburger Personalertag

Am 30. Juni folgten trotz Sommerhitze ca. 40 Personal- und Experten aus dem Bereich der Personaldienstleistungen unserer Einladung zum 1. Personalertag an der HS Augsburg. Am

Anfang informierte Prof. Schurk, der Präsident der Hochschule, über die Umstellung auf die Bachelor- und Masterstudiengänge. Daran schloss sich das Thema „Personalarbeit zwischen Krise und Fachkräftemangel“ an. Hier diskutierten die Personal-Professoren Erika Regnet und Christian Lebrecht über geeignete personalstrategische Maßnahmen zur Sicherung des Personalbedarfs. ■ Quelle Prof. Regnet

## Master Personalmanagement der Hochschule Augsburg



Als Kooperation der Greater Munich Area Hochschulen Augsburg, Ingolstadt, München und Landshut startet im Wintersemester 2010 der erste konsekutive Master Personalmanagement in Süddeutschland. Das Studium ist so aufgebaut, dass in den ersten beiden Semestern jeweils 6 Veranstaltungen mit je 5 ECTS stattfinden. Im dritten Semester steht die Erstellung der Master-Arbeit im Vordergrund. Die Lehrveranstaltungen finden zentral in München statt. Nähere Informationen unter [www.personalmanagement-master.de](http://www.personalmanagement-master.de). ■ Quelle Prof. Regnet

## CHE-Ranking 2011

Obwohl die Vorgehensweise des CHE (Centrum für Hochschulentwicklung gGmbH) bei ihrem regelmäßig in dreijährigem Turnus aktualisierten Ranking von Studiengängen/Fakultäten auch weiterhin sehr kontrovers diskutiert wird, gewinnt das Ergebnis solcher Rankings gerade in der sehr kompliziert gewordenen Welt der Bologna-Studiengänge erheblich an Bedeutung. Nicht nur Personalverantwortliche bewerten die Abschlüsse der jungen Berufseinsteiger anhand von Hochschulranglisten, sondern auch Studieninteressierte (vor allem diejenigen mit einem hohen Qualitätsanspruch an sich selbst!) treffen die endgültige Wahl der Hochschule basierend auf veröffentlichten externen Einschätzungen, und selbst die Bewerber auf ausgeschriebene Professorenstellen lassen sich von solchen Informationen leiten. Umso wichtiger ist es für unsere Fakultät, dass es erneut gelingt, in der diesjährigen Befragung (die eine Basis für Ranking-Veröffentlichungen im Mai 2011 darstellt) die positive Dynamik der Fakultät für eine weitere Verbesserung innerhalb unserer Peer Group nutzen zu können. Befragt werden – wie auch schon in vorherigen Runden – Studierende der höheren Studienabschnitte, Professoren und (seit 2008) auch Absolventen der vergangenen drei Jahre. Die Fakultätsleitung wird im Verlauf des Oktober über verschiedene Kanäle (Vollversammlung, Web und Social Media, Print, Infosystem an der Fakultät) in Erinnerung rufen,

welche Qualitätsverbesserungen in den letzten Semestern angestoßen und teilweise bereits umgesetzt wurden, und wie die zukünftige Entwicklung des Studienangebots und der äußeren Studienbedingungen (vor allem im neuen Gebäude) aussehen werden. Wir appellieren an alle Befragten, sich grundsätzlich an der Befragung zu beteiligen und sich bei ihrem Urteil den kontinuierlichen Verbesserungsprozess der vergangenen Jahre noch einmal bewusst in Erinnerung zu rufen. ■ Quelle: Prof. Feucht

## Neues vom W-Bau: Baufortschritt liegt im Plan

Mit kurzfristiger Terminverschiebung fand am 24. März in der zweiten Woche des Sommersemesters das Richtfest unseres neuen Gebäudes statt. Die Fakultät signalisierte die Vorfreude auf das neue Gebäude durch eine symbolische Fakultätsratsitzung, die vor den offiziellen Richtfestfeierlichkeiten im Rohbau anberaumt war. Im Rahmen dieser Sitzung wurden die neun neuen Studentinnen und Studenten aus sieben Nationen begrüßt, die zum Sommersemester ihr Studium im Masterstudiengang International Business and Finance aufgenommen hatten. Alle Festredner des Richtfests lobten den zügigen und reibungslosen Baufortschritt dieses „letzten Bausteins“ zum Hochschul-Campus. Für die Fakultät für Wirtschaft beendet der Umzug ein über 30 Jahre währendes Exil im (zwar ursprünglich durchaus schönen, aber mittlerweile sehr heruntergekommenen) ehemaligen PH-Gebäude in der Schillstraße 100. Zukünftig werden unsere voraussichtlich mehr als 1.000 Studenten, 25 Professorinnen und Professoren, sowie unzählige Dozenten und Lehrbeauftragte den Campus der Hochschule bereichern. Im Verlauf des Sommersemesters sind die Bauarbeiten weiter planmäßig vorangeschritten, so dass einem Bezug des Gebäudes im Verlauf des Sommers 2011 nichts im Wege steht. Die offizielle Übergabe des Baus ist laut Bauamt für den 01.07.2011 geplant. ■ Quelle: Prof. Feucht



Studentinnen und Studenten des Masterstudiengangs International Business and Finance gemeinsam mit Dekan Prof. Feucht und Vizepräsident Prof. Kellner im W-Rohbau

## 20. Firmenkontakt-Messe Pyramid mit anhaltend großem Erfolg

Noch nie hatte die Pyramid so viele Aussteller wie dieses Jahr: ca. 110. Eine würdige Zahl für die Jubiläumsveranstaltung, die das erste Mal auf unserem neuen Campus am Roten Tor stattfand. Ebenfalls noch nie war das Pyramid-Team so groß wie dieses Mal. Unter



Leitung der fünf Vorstände (u. a. Herr Matthias Schäble und Frau Karin Wagner aus unserer Fakultät) haben über fünfzig Studierende unserer Hochschule, aus sämtlichen Fakultäten und Semestern mitgewirkt. Wir freuen uns außerordentlich darüber, dass viele der ausstellenden Firmen „Stammkunden“ bei uns sind und sich schon jahrelang für unsere Absolventen, unsere gefragten Persönlichkeiten, aktiv interessieren. Auch in Politik und Verbänden haben wir große Unterstützung. ■ Quelle: Prof. Kellner



Thomas Mitchell (HSA-Leitung Campus Life), Prof. Kellner, Ulrich Wagner (Hauptgeschäftsführer HWK), Dr. Linus Förster (Mdl)

## Business Behavior International im großen Theater auf der Bühne

Seit 15 Jahren gibt es in der begleitenden Lehrveranstaltung zum Praxissemester unter Leitung von Prof. Riegl das Fach Kinesik (Körpersprache oder Nonverbale-Kommunikation). Diesmal beteiligte sich auch Prof. Labbé. Inzwischen wurde das Fach zu Business Behavior International weiterentwickelt. Es bietet Hilfen auf internationalem Business-Parkett, denn „für den berühmten ersten Eindruck gibt es bekanntlich keine zweite Chance“. Vermittelt wird diplomatisches Ver-



Links: Studentin Cristina Flak präsentiert Körpersprache auf der großen Bühne im Theater Augsburg vor 110 Studenten; rechts: Prof. Riegl im TV-Interview zur Lehrveranstaltung Business Behavior

halten mit Geschäftspartnern, direkt anwendbar auch im Praktikum. In der ersten Blockwoche gab es als Schmankerl ein Medientraining vom bekannten Anchorman bei Augsburg TV, Herrn Jan Klukkert. Besonderheit der 2. Blockwoche war für einige Mitglieder aus der Gruppe der 110 Teilnehmer ein Auftritt auf der angemieteten Hauptbühne des Augsburger Stadttheaters. Zur Berichterstattung über dieses Ereignis waren Presseleute der Augsburger Allgemeinen und ein Fernsehteam von Augsburg TV dabei. ■ Quelle: Prof. Riegl



## Workshop zur Betreuungsqualität

Unter der Leitung der Studiendekanin Prof. Sabine Joeris fand am 26. Mai 2010 ein Workshop zur Verbesserung der Betreuungsqualität an unserer Fakultät statt. An dem freiwilligen Workshop nahmen 11 Studierende teil. Zunächst konnten die Studierenden berichten, welche Schwachpunkte sie in der aktuellen Betreuungssituation sehen. Anschließend wurde sehr konstruktiv eine Vielzahl von Verbesserungsmöglichkeiten erarbeitet. So wird es zukünftig einen Moodle Kurs geben, in dem automatisch alle Studierenden eingetragen sind und aus dem regelmäßig per E-Mail über alle allgemeingültigen Termine, wie Prüfungsanmeldung, Rückmeldung, etc. informiert wird. Es wurde außerdem vereinbart jedes Semester einen derartigen Workshop durchzuführen. ■ Quelle: Prof. Joeris

## Kooperationspartner IBM unterstützt die Fakultät für Wirtschaft – vier neue Förderverträge im I.C.S.-Modell

Vier weitere Studierende unserer Fakultät werden (neben vier Informatikstudenten) ab September in das duale Förderprogramm des I.C.S. (International Co-Operative Studies e.V.) bei IBM Deutschland aufgenommen. Unser herzlicher Glückwunsch gilt Johannes Klaus, Stefan Perzmaier, Sina Schwab und Markus Steppich! Vergangenes Jahr konnten wir 6 der begehrten Förderplätze (Informatik: 13) ergattern. Geförderte Studenten verbringen neben dem Praxissemester auch die vorlesungsfreien Zeiten im Unternehmen und schreiben auch ihre Abschlussarbeit bei IBM. Im Gegenzug erhalten sie kontinuierliche finanzielle Unterstützung auch während den reinen Vorlesungszeiten. Auch die beteiligten Fakultäten können sich über Zuwendungen freuen. Thomas Schauer, Geschäftsführer des I.C.S. und Koordinator des Programms, überreichte im Juli den Dekanen der Fakultäten einen Scheck über 22.800 Euro, wovon 7.200 Euro auf die Fakultät für Wirtschaft entfallen. „Alle Partnerunternehmen des Programms sind nicht nur an guten Nachwuchskräften in-

teressiert, sondern unterstützen ganz im Sinne des I.C.S.-Modells auch die Partnerhochschulen in ihrer Arbeit mit dem Nachwuchs“, erklärt Schauer die Motivation, etwas zur finanziellen Ausstattung der Hochschule beizutragen. Für das Ende des laufenden Jahres wurde der Fakultät bereits eine erneute Unterstützung von 12.000 Euro in Aussicht gestellt. Wir werden die Mittel zur Finanzierung zusätzlicher Projekte und für die Förderung besonders herausragender Studentinnen und Studenten einsetzen. ■ Quelle: Prof. Feucht



vl.: Prof. Feucht, Herr Schauer, Prof. Schurk und Prof. Klever

## Veröffentlichungen

### Neues Marketingwerk von Prof. Riegl

Mit einem 550-seitigen Marketingideen- und Zukunftswerk unter dem Titel „Erfolgsfaktoren für die zahnärztliche Praxis“, bringt Prof. Riegl wieder einmal eine Studie zum Gesundheitsmanagement auf den Markt. Dies ist die vierte Imagestudie von Prof. Riegl im zahnärztlichen Bereich. Von der Veröffentlichung gibt es eine Bücherspende an die HSA-Bibliothek. ■ Quelle: Prof. Riegl



## Connected Media als Social Media 2.0

Die neue Lehrveranstaltung Online-Marketing verändert sich rasend schnell von Semester zu Semester. Teilnehmer steigern mit diesem Lehrgebiet ihre Berufschancen. Im Mai referierte in dieser zweiten Social Media-Veranstaltungsserie von Prof. Riegl auf Vermittlung unseres Seminarpartners Matthias Riedle, GF von explido Webmarketing, ein Top-Experte von der Agentur cocodibu. Lange Zeit war Herr Krüger Chefredakteur von w&v. Er



Gastreferent Stefan Krüger, GF cocodibu

referierte zum Thema „PR und Kommunikation für die digitale Wirtschaft“. Das gab auch Ausblicke auf die nächste Internetwelle nach Social Media.

Jede Seminarveranstaltung wurde von Referaten der Studierenden mitgestaltet, die sich bei neuen Medien als Kenner offensichtlich sehr wohl fühlen. Online-Marketing soll auf vielfachen Wunsch fortgesetzt werden. ■ Quelle: Prof. Riegl

## Dr. Manfred Uhl verstärkt das Kompetenzteam Marketing



Dr. Uhl studierte und promovierte in Politik- und Kommunikationswissenschaften an der Uni Augsburg. Wissenschaftliche Tätigkeit u.a. an der TU Ilmenau. Zehn Jahre Berufserfahrung in der Energiewirtschaft, darunter acht Jahre bei der Lechwerke AG und der RWE Energy AG. Sieben Jahre Führungsverantwortung für Marketing und Unternehmenskommunikation. Von 2007 bis 2010 war er bereits Lehrbeauftragter an unserer Hochschule im Fach Corporate Communication. Manfred Uhl ergänzt das Marketing-Kompetenzteam mit Prof. Kellner und Prof. Riegl unter anderem durch den Lehrschwerpunkt Kommunikation für Unternehmen aber auch für NGOs. Wir wünschen einen guten Start! ■ Quelle: Prof. Riegl

## Prof. Kellner zurück in der Fakultät



Nach vierjähriger Amtszeit als Vizepräsident der HS Augsburg, mit dem Tätigkeitsschwerpunkt „Profilorientierte Hochschulentwicklung“, kehrt Prof. Kellner auf eigenen Wunsch zum WS 2010 wieder voll an unsere Fakultät zurück. Seine hochschulpolitische Aufgabe ist erfüllt. Das Profil unserer Hochschule unter dem Markenversprechen „Gefragte Persönlichkeiten“ ist verankert und kann von einer neu geschaffenen Organisation an unserer Hochschule nachhaltig gepflegt werden. ■ Quelle: Prof. Riegl

## Prof. Dr. Michael Krupp, neuer Dozent für Allgemeine BWL, Logistik und Supply Chain Management



Michael Krupp studierte Sozialwissenschaften und BWL an der Uni Erlangen-Nürnberg, der Universität Sevilla und der Fernuniversität Hagen. Von 2002 bis 2010 arbeitete er in der Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS. Das Thema seiner Doktorarbeit lautet „Kooperatives Verhalten auf der sozialen Ebene einer Supply Chain“. Seit 2008 leitete er in der SCS die Gruppe „Service Engineering“ und das Lab „Geschäftsmodellentwicklung“. Seine Tätigkeitsschwerpunkte waren Prozessgestaltung und Technologieeinsatz zur Optimierung von Supply-Chain-Prozessen und Entwicklung neuer logistischer Dienstleistungen. Wir wünschen einen guten Start! ■ Quelle: Prof. Riegl

## Unser neuer VWL-Professor Dr. Jens Horbach



Rechtzeitig zum Beginn des Semesters wurde Prof. Dr. Jens Horbach, Jahrgang 1962 an unsere Fakultät für das Fach Volkswirtschaftslehre berufen. Nach WiSo-Studium in Erlangen, Promotion zum Thema „Neue Politische Ökonomie und Umweltpolitik“ und Referententätigkeit für Umweltökonomie am Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) war er zuletzt Professor für VWL an der HS Anhalt in Bernburg. Seine For-

schungsschwerpunkte liegen in der quantitativen Analyse umwelt- und arbeitsmarktökonomischer Fragen. Wir freuen uns, einen so erfahrenen und forschungsaktiven Kollegen gewonnen zu haben. Alles Gute zum Start! ■ Quelle: Prof. Riegl

## Eine gute Bekannte als neues Gesicht im Sekretariat der Fakultät



Seit Mitte Juli wird unser Sekretariatsteam tatkräftig von Frau Ulrike Dichtl unterstützt, die aus dem International Office in unsere Fakultät wechselte. Wir freuen uns über die kompetente Verstärkung und begrüßen Frau Dichtl ganz herzlich zurück in „ihrer“ Fakultät. Frau Dichtl hatte bis 2003 bereits im Sekretariat des damaligen Fachbereichs Betriebswirtschaft gearbeitet. ■ Quelle: Prof. Feucht

## Prof. Labbé im Präsidium der Aufsichtsrats-Initiative Deutschland

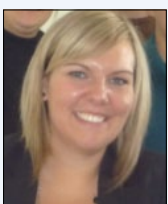
Die Qualifizierung von Aufsichtsräten ist im Interesse der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex. Erstmals hat die Kommission in einer Pressemitteilung im Februar eindeutig Stellung dazu bezogen. Mit der bereits im Jahr 2007 von Prof. Dr. Labbé ins Leben gerufenen bundesweit einzigartigen Qualifizierungs- und Zertifizierungsinitiative (Aufsichtsratsinitiative) und der Gründung des Deutschen Verwaltungs- und Aufsichtsräte-Instituts (DVAI e.V.) im Sommer 2010 ist mit Prof. Dr. Labbé quasi auch die HSA im Präsidium vertreten. ■ Quelle: Prof. Riegl

## Praktikant Dominik Voll lernt PR bei Lufthansa in London



Bereits in den ersten Tagen in London bei BBC-Interviews zur Einführung des neuen Groß-Airbus A380 dabei sein zu dürfen, ist ein toller Start ins Praktikum. ■ Quelle: Prof. Riegl

## Public Relations in New York



Verena Engenhardt, eine ehemalige Marketing-Studentin unserer Hochschule, hat ein halbes Jahr in New York bei einer PR-Agentur wertvolle Erfahrungen gesammelt und damit ihre Karriere bei der OHA Communication Agentur in Stuttgart vorbereitet. Ihre spannenden Erlebnisse und Empfehlungen haben unsere Studierenden des Studienschwerpunkts Marketing begeistert. ■ Quelle: Prof. Kellner

## Erfolgreiches Semester für academia

Unsere studentische Unternehmensberatung konnte erneut durch ein professionell abgeschlossenes Projekt überzeugen. Der „Münchner Verein“ beauftragte academia mit der Optimierung seiner Reisekosten. Das Feedback des Kunden war durchweg positiv. Im vergangenen Semester wurden viele neue Kontakte geknüpft. Die Anfragen der Unternehmen sind aussichts-

reich, daher sind nun einige Projekte in Planung. Neueinsteiger aus Studentenkreisen sind willkommen. Mehr Infos unter [academica-augsburg.de](http://academica-augsburg.de). Im Mai verbrachte das academia-Team einen Tag im Hochseilgarten der Uni Augsburg. Beim Teambuilding waren über 20 aktive Mitglieder und Anwärter dabei. ■ Quelle: Prof. Wellner/Christina Hofhammer

Das academia Team im Uni-Hochseilgarten: v.l.: Michael Bögle, Julia Baumüller, Tobias Maurer, Maria Russo, Christina Hofhammer, Frédéric Erben, Patrik Heide, Ramona Scheibe, Daniel Spierer, Alexander Okl, Vanessa Gottschalk, Bartosch Kotulla, Philip Wessel



## Laura Marini und Prof. Schönfelder beim Netzwerktreffen von 23 europäischen Partnern in Paris



Intensive Vorbereitungsarbeit für das Netzwerktreffen bis zuletzt im TGV nach Paris. Doz. Laura Marini bei der Arbeit

## Weltdesignhauptstadt Helsinki 2012



Im Jahr 2012 wird Helsinki Weltdesignhauptstadt sein. Studenten der

Haaga-Helia Universität und der HS Augsburg, Fakultät für Wirtschaft und Fakultät für Gestaltung werden unter der Leitung von Prof. Lindström (Haaga-Helia Universität) an interdisziplinären Kommunikationsstrategien für die Stadtverwaltung von Helsinki arbeiten. Für die Fakultät für Gestaltung wird Prof. Stoll mit einer Gruppe von Studierenden dabei sein. Das Projekt läuft für Wirtschaftsstudenten im Rahmen des Vertiefungsmodul „European Business Studies“ und ist für Studierende des Studiengangs Internationales Management offen, sofern die Zulassungsvoraussetzungen gegeben sind. ■ Quelle: Prof. Frantzke

## CIDD-Meeting an der Coastal Carolina University (USA)

Die Fakultät für Wirtschaft der Hochschule Augsburg ist Mitglied des „Consortium of International Double Degree (CIDD)“. Mitglieder dieser Vereinigung sind renommierte Universitäten, die mit mindestens einer anderen Mitgliedshochschule ein Doppelabschlussabkommen haben.



Teilnehmer der Jahrestagung 2010 des CIDD an der Coastal Carolina University

Die Jahrestagung 2010 fand diesmal an der Coastal Carolina University in Myrtle Beach, South Carolina (USA) statt. Der bisherige CIDD Präsident Ulrich Schüle (Hochschule Mainz) wurde von Yves Marmiesse (ESCE Paris) abgelöst. Neu in den Board des CIDD gewählt wurde Prof. Anton Frantzke von der Hochschule Augsburg/Fakultät für Wirtschaft. Mit den beiden Universitäten Ecole Supérieur de Commerce (Chambery, Frankreich) und der Metropolia University (Helsinki, Finnland) wurden zwei weitere Hochschulen in das Konsortium neu aufgenommen. ■ Quelle: Prof. Frantzke

## International week Madrid, 20.–25. März 2010

Prof. Dr. Sabine Joeris vertrat die Interessen der Fakultät für Wirtschaft bei der International Week in Madrid als Gastprofessorin. ■

Quelle: Prof. Schönfelder

## Italienische Studententage an der Hochschule Augsburg

Prof. Dr. Elisa Martinelli und Lava Liverani von unserem Partner Univ. Modena waren zu Besuch, um das double-degree für die Bachelorstudiengänge neu zu verhandeln und Gastvorträge zu halten, z.B. bei Prof. Riegl im Dienstleistungsmarketing, ein sehr beeindruckender internationaler Einführungsvortrag zu „Grocery Retail Marketing“. ■ Quelle: Prof. Schönfelder



v.l. Prof. Schönfelder, Prof. Martinelli, Lara Liverani, Doz. Marini bei der intensiven Veranstaltungsvorbereitung

## International Seminars der Universidad Ceu San Pablo, Madrid



Prof. Dr. Sabine Joeris nahm in diesem Semester an dem International Seminar der Universidad CEU San Pablo in Madrid teil. Ihre Vorlesungen mit Titel „The valuation of customers – a specific challenge for modern sales controlling“ wurde von einer Vielzahl spanischer und internationaler Studierender besucht.

Außerdem stellte sie dort interessierten Studenten die Hochschule Augsburg und das Fächerangebot an der Fakultät für Wirtschaft vor. Die International Seminars, an denen dieses Jahr sechs Professoren aus Belgien,

Polen, Frankreich, Spanien und Deutschland teilnahmen, dienen dem akademischen Erfahrungsaustausch zwischen den Lehrenden einerseits und andererseits der Förderung der internationalen Mobilität der Studierenden. ■

Quelle: Prof. Joeris

## Afrika Kongress des Institute of Cultural Diplomacy ICD in Berlin

Prof. Wellner vertrat im Juni die Hochschule Augsburg beim internationalen Kongress „Rise of Africa“ in Berlin mit einem Vortrag und Podiumsdiskussion zum Thema „European Companies doing business in Africa“. ■

Quelle: Prof. Wellner

## Fortbildung bei unserer Partnerhochschule in Spanien

Im Mai intensivierte unsere Frau Wong (International Administrator) unsere Hochschulkontakte und tauschte Erfahrungen mit 31 anderen internationalen Mitarbeitern in einer Fortbildungsveranstaltung der UPV Valencia in Spanien aus. ■ Quelle: Frau Wong



Frau Wong (rechts) mit Amtskolleginnen aus der Türkei und aus Österreich

## Spanischkurs 3 an der Universidad Abad Oliva, Barcelona

Unsere Spanischdozentin F. Angrisano hat am 11. Juni die Partneruniversität Abad Oliva in Barcelona besucht. Sie und Frau Mar Coll (vom International Office der Universidad Abad Oliva) haben für September 2010 den Intensivspanischkurs 3 dort organisiert. ■

Quelle: F. Angrisano

## Internationalität durch Kultur und Filme

Unsere Spanischdozentin F. Angrisano und ihre Spanisch-5-Gruppe haben im Mai im Kino Savoy ein Spanisch-Originalfassungs-Programm mit fünf Filmen vorgestellt. Das Programm war sehr

erfolgreich (jeder Abend war ausverkauft), und auch ein gutes Sprachtraining für die Studenten, die vor Publikum fließend Spanisch gesprochen haben. ■ Quelle: F. Angrisano



## Gastvortrag: „Wertorientiertes Vertriebscontrolling“



Im Rahmen der Vorlesung „Wertorientierte Unternehmensführung“ von Prof. Wirth hielt die Betriebswirtin BA Gisela Döbbeler (Foto), zuständig für Controlling Consumer Products bei BSH, Bosch und Siemens

Hausgeräte GmbH in München, einen Gastvortrag. Sie zeigte eindrucksvoll das wertorientierte System der Produktsteuerung im Vertrieb der BSH, mit dem die Wertsteigerungsbeiträge einzelner Produktgruppen abgebildet werden können. ■ Quelle: Prof. Wirth

## Gastvortrag: „Zahlungssicherung durch Akkreditiv“

Christian Rumpf, Berater Internationales Geschäft bei der UniCredit Bank in München, bringt im Gastvortrag seine besondere fachliche Kompetenz dazu noch didaktisch besonders gut rüber. Er entwickelt sein Thema komplett im Dialog mit den Zuhörern und erreicht so vollste Aufmerksamkeit. Auch eine eher trockene Materie – „Wie können Exportunternehmen im Zusammenwirken mit den Banken mittels Akkreditiv (Zahlungsversprechen einer Bank) eine Absicherung ihrer ausstehenden Auslandszahlungen erreichen?“ – wirkt auf diese Weise spannend. ■ Quelle: Prof. Wirth

## Gastvortrag: „Karriere im Vertrieb bei Mercedes-Benz“



Ralf Hartung (Foto), der ehemalige langjährige Leiter der Mercedes-Benz Niederlassung in Augsburg hat unseren Marketingstudenten in einem interessanten Vortrag ausgeführt, wie ein erfolgreicher Berufsweg über die unternehmerische Kernfunktion „Vertrieb“ aussehen kann. Hartung zeigte auf, wie der Vertrieb als zentraler Bestandteil des Marketings Faszination ausüben und Erfolg bringen kann. Wir haben uns gefreut, diesen Profi bei uns zu haben. ■

Quelle: Prof. Kellner

## Projekt mit Prof. Lindström (Helsinki): „Kommunikationskampagne für Bergshotel, Riga (Lettland)“

Prof. Pauli Lindström von der Haaga-Helia Universität in Helsinki hat bei seinem Lehrauftrag an der Fakultät in Zusammenarbeit mit einer lettischen Hotelgruppe ein Projekt des Studiengangs IM durchgeführt. Das Ziel war dabei, Ideen zur stärkeren Anbindung der Hotelgruppe an den deutschsprachigen Markt zu entwickeln. Die Ergebnisse wurden im Juni 2010 von den Studierenden der Leitung dieser Hotelgruppe in Riga präsentiert. ■ Quelle: Prof. Frantzke

## Seminar zum internationalen Handelsrecht

Mit Viviana Kluger hat im SS 2010 eine hochrangige Juristin aus Argentinien an der Fakultät Wirtschaft ein Seminar zum internationalen Außenwirtschafts- und Handelsrecht gehalten. Da sie persönlich die argentinische Regierung in derartigen Fragen berät, konnte sie den Studenten vieles in Bereichen wie WTO, GATT und Zöllen auch anhand praktischer Erfahrungen erläutern. ■ Quelle Prof. Bloching



Prof. Bloching und die Juristin Viviana Kluger aus Argentinien

## Top-Trainer Rainer Berger als erster Elite Baustein

Zwei Tage hieß es an der HS Augsburg wieder „Selbstmanagement – Wie manage ich mich selbst?“. 25 Studenten arbeiteten unter der Anleitung Rainer Bergers an ihren Zielen, Prioritäten, dem Zeitmanagement und Ihrer eigenen Work Life Balance. Aufgelockert wurde die Theorie immer wieder durch sinnvolle Aktivparts wie Rückenfit, Entspannungstraining oder auch Balance- und Konzentrationsübungen. www.aktiveswohlfuehlen.de ■ Quelle Prof. Wellner



Der innere Schweinehund wurde im Seminar mit Rainer Berger von „Aktives Wohlfühlen“ zum guten Freund

## „Aus der Praxis für die Praxis“

Unter dieser Überschrift organisiert Prof. Labbé regelmäßig Vortragsreihen, dieses Mal zum Thema „M&A“. Hochkarätige Persönlichkeiten international renommierter Unternehmen (u.a. A.T. Kearney, Audi, Deloitte, PwC, Siemens) gaben Einblicke und vermittelten Einsichten in

eine hochkomplexe Materie in den von Konsolidierung betroffenen Industrien. So titulierte der abschließende Gastvortrag von Dr. Jürgen Rothenbücher (Leiter der „European Strategy Practice“, A.T. Kearney) denn auch: „Merger Endgames“. ■ Quelle: Prof. Riegl

## Exkursion mit den bayerischen Genossenschaftsbanken

Am 7./8. Mai 2010 fand nunmehr bereits zum vierten Mal auf Einladung der Bayerischen Genossenschaftsbanken eine Exkursion ins Schulungszentrum Grainau (Hotel am Badersee) statt. Mitreißende Vorträge, der attraktive Rahmen des Hotels, intensive Gespräche am Abend mit den Referenten der Vorträge, den Professoren und Studenten der beiden anderen beteiligten Hochschulen Neu-Ulm und Kempten, sowie die wieder sehr gastfreundliche Begleitung durch Herrn Rainer Schaidnagel (Vorstand der Raiffeisenbank Kempten) und Herrn Peter Ferner (Regionaldirektor des Bayerischen Genossenschaftsverbands) ließen das

Seminar erneut zu einem herausragenden Erlebnis werden. Besonders begeistert waren die Teilnehmer in diesem Jahr von den mitreißenden Vorträgen von Herrn Oliver Förster zum Thema „Mikrokredite“ und unseres Absolventen Daniel Haas zur Entwicklung an den weltweiten Kapitalmärkten. Allen Beteiligten gilt unser herzlicher Dank! Für das kommende Jahr steht der Seminartermin bereits für den 20./21.05. fest. Wie auch bisher werden Studentinnen und Studenten, die besonders herausragende Studienleistungen in ausgewählten Fächern erbracht haben, zum Seminar eingeladen werden. ■ Quelle: Prof. Feucht



Mit Prof. Wirth und Prof. Feucht beim Wochenendseminar mit dem Bayerischen Genossenschaftsverband in Grainau

## „Executive Business Elite Campus HS Augsburg“: Förderung besonderer Studenten der Fakultät für Wirtschaft

Ab WS 2010/11 wird unsere Fakultät gezielt jährlich besonders engagierte Studenten in Seminaren, Exkursionen, dem Campus of Excellence und dem ICD (Institute of Cultural Diplomacy) etc. fördern und vor allem fördern. Qualifizieren für diese einmalige Förderung werden sich Studenten ab dem 4. Semester, die möglichst viele ECTS Punkte und persönliche Motivation/Eignung mitbringen. Ansprechpartner sind Prof. Feucht und Prof. Wellner. ■

Quelle Prof. Wellner

## Exkursion zur Jahreskonferenz 2010 des Deutschen Investor Relations Verbands

Zum wiederholten Male war die Fakultät für Wirtschaft der Hochschule Augsburg als größte homogene Gruppe auf der Jahreskonferenz 2010 des Deutsche Investor Relations Verbandes vertreten. Zahlreiche Vorträge und Workshops rund um das Veranstaltungsthema „Die verlorene Ehre des Kapitalmarktes“ ermöglichten den Teilnehmern des Schwerpunkts „Corporate Finance“ (Bachelor International Management) im Modul „Financial Communications“ direkten Zugang zum für IR in Deutschland verantwortlichen Personenkreis. Wiederholung sehr empfehlenswert. ■ Quelle: Prof. Labbé

## Logistik Live bei der Audi AG Ingolstadt

Die Teilnehmer beider Logistikseminare konnten sich im Rahmen einer Erlebnisführung bei der Audi AG einen Eindruck von der Werklogistik verschaffen. Die geringe Lagerhaltung im Fertigungsbereich war für alle Teilnehmer verblüffend. ■ Quelle: Prof. Richard



Die Teilnehmer eines Logistikseminars zu Besuch bei Audi

## Exkursion mit Prof. Labbé auf die Tegelberghütte

Seit Mai 2009 schreibt das BilMoG (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz) für kapitalmarkt-orientierte Unternehmen (§264 d HGB) auf dem Gebiet der Corporate Governance Sachverstand in Rechnungslegung und Abschlussprüfung vor. Der zentralen Frage, wie es um diesen und

die Unabhängigkeit der Akteure aktuell bestellt ist, wurde im Rahmen eines Projekts im Schwerpunkt „Corporate Finance“ nachgegangen. Die Ergebnisse wurden anlässlich einer Exkursion auf der Tegelberghütte präsentiert. An dieser Stelle nur soviel: Unabhängige Finanzexperten (bleiben) gesucht! ■

Quelle: Prof. Labbé

## Klausur des Schwerpunkts Personal und Besuch des Bundesarbeitsgerichts

Die Studenten des Personalschwerpunktes gingen im Mai diesen Jahres mit Herrn Prof. Dr. Bloching in Klausur nach Erfurt und befassten sich dort schwerpunktmäßig mit dem Betriebsübergang (§ 613 a BGB). Hierzu nahmen sie als Zuhörer u.a. des 8. Senats am öffentlichkeitswirksamen Rechtsstreit einiger früherer Siemens- (und späterer BenQ-)Angestellten gegen die Siemens AG wegen Betriebsübergangs teil, die der Ansicht waren, ihr Arbeitsvertrag mit Siemens bestehe fort, weil sie mangels ordnungsgemäßer Belehrung über den Betriebsübergang auch noch nach vielen Monaten (nämlich erst nach der BenQ-Insolvenz) dem Übergang ihres Vertrages auf BenQ hätten widersprechen können. In den verhandelten Fällen ging es speziell um die Frage, unter welchen Voraussetzungen der Arbeitnehmer, z.B. durch Eigenkündigung, sein Recht verwirkt hat, dem Betriebsübergang zu widersprechen. ■ Quelle: Prof. Bloching

## Offside Seminar mit Wandern und Global Marketing

Im Mai befanden sich ca. 40 Studenten des Bachelor Schwerpunktes zum offside Seminar und Gebirgswandern in Garmisch.



Präsentation zur Internationalisierung von Lenovo im „Stüberl“

Neben interessanten Studentenvorträgen gab es internationale Sichtweisen, Diskussionen und Fallbeispiele von Dr. Ton Borchert, Hoegeschool Utrecht, unserem Lehrbeauftragten Walter Mücke und Prof. Kai Wellner. Ton Borchert aus den Niederlanden kam im SS 2010 zur Hochschule nach Augsburg und lehrte vor begeisterten Studenten „Actual developments in international marketing“. Neben der internationalen Sicht des Themas waren besonders die Fallstudien und Gruppenarbeiten bei den Studenten sehr beliebt. ■ Quelle: Prof. Wellner

## Projekt im Schwerpunkt Personalmanagement

Im Rahmen des Praxisprojektes wurde unter der Leitung von Frau Prof. Regnet eine Mitarbeiterbefragung bei der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) durchgeführt. Die zentralen Ergebnisse und ihre personalpolitischen Empfehlungen präsentierten die Studenten in Magdeburg. ■ Quelle: Prof. Regnet



Die Projektgruppe Martin Spandel, Thomas Ache, Nenad Stankovic, Carolin Scherhag und Stefanie Schneider beim Abendessen mit den Auftraggebern in Magdeburg

## Projekt Mikrokredite

Zwei Projektgruppen des Studienschwerpunktes Finanzmanagement erarbeiteten Lösungen zur flächendeckenden Umsetzung von Mikrokrediten in Baden-Württemberg. Mikrokredite sind Kleinstkredite für Existenzgründer (5 bis 25 Tsd. Euro). Da die Geschäftsbanken daran kein Interesse haben, braucht man eine eigenständige Organisation des Prozesses von der Kreditvergabe bis zur Rückzahlung. In Baden-Württemberg erfolgt dies im Zusammenspiel mit Mikrofinanzierung Baden-Württemberg (MONEX) bei der Kreditvergabe und der GLS Bank, die die Kredite wiederum aus dem Mikrokreditfonds der Bundesregierung refinanziert.



Projektteam „Mikrokredite“ vor der GLS Bank in Stuttgart

Beim erfolgreichen Abschluss des Projekts Ende Juni 2010 in Stuttgart konnten die beiden Projektteams eine Fülle praktischer Prozessverbesserungen vorstellen, z.B. zur Strukturierung der Kreditanfragen, zur Verkürzung des Kreditvergabeprozesses, zur zweckmäßigen Klassifizierung der verschiedenen nachfragenden Gruppen nach Mikrokrediten (Zielgruppen) und zu Maßnahmen für die Gewinnung neuer Kreditkunden. ■ Quelle: Prof. Wirth

## Forschungsprojekt für die Deutsche Rentenversicherung (DRV)

Studierende des Studiengangs Betriebswirtschaft haben im Rahmen des Projekts zum Vertiefungsmodul Finanzwirtschaft die so genannte Riesterrente in Hinblick auf ihre ursprüngliche Zielsetzung hin analysiert. Die Riesterrente soll aus

Sicht des Gesetzgebers die Absenkung des Niveaus der gesetzlichen Rentenversicherung durch die Rentenreformen der letzten Jahre ausgleichen. Dieses Teilprojekt gehört zu einem größer angelegten Forschungsprojekt, das die Fakultät für Wirtschaft auf Anregung der Deutschen Rentenversicherung – Bund durchführt. Für das Projekt wurden Fördermittel des Forschungsnetzwerks Altersvorsorge (FNA) der Deutschen Rentenversicherung in Berlin beantragt. Seitens der HS Augsburg wird dieses Forschungsprojekt von den Professoren Feucht und Frantzke betreut. ■ Quelle: Prof. Frantzke

## Projekt mit finnischem Reifenhersteller

Im Rahmen des Projektes zum Vertiefungsmodul „European Business Studies“ haben Studierende des Studiengangs Internationales Management unter Betreuung von Prof. Frantzke für den finnischen Reifenhersteller Nokian Tyres im vergangenen Sommersemester eine Analyse des deutschen Reifenmarktes vorgenommen und Ansatzpunkte für eine verbesserte strategische Positionierung der Produkte dieses Unternehmens im deutschsprachigen Raum entwickelt.



Präsentation der Ergebnisse in den Räumen der Haaga-Helia Hochschule in Helsinki. Bild: David de Rueda

Die Ergebnisse dieser Analyse wurden dem Unternehmen Nokian Tyres im Juni 2010 in Helsinki von Teilnehmern des Projektes in den Räumen der Partnerhochschule Haaga-Helia präsentiert. Eine weitere Präsentation ist für die deutsche Niederlassung von Nokian Tyres in Nürnberg im Oktober 2010 vorgesehen. ■

Quelle: Prof. Frantzke

## Bachelorbefragung an der HS Augsburg

Im Sommersemester führte Prof. Erika Regnet die in der Fakultät für Wirtschaft gestartete Befragung der Bachelorstudierenden für die anderen Fakultäten der Hochschule fort. So erhalten die Fakultäten detaillierte und vergleichbare Aussagen zur Arbeitsbelastung für die jeweiligen Studiengänge sowie über Erwartungen oder Zufriedenheit ihrer Studierenden. ■

Quelle Prof. Regnet

## Neue Medienwelt und Trends beim Leserverhalten

Von März bis Juli realisierte eine Marketingprojektgruppe mit 28 Studierenden, unter Leitung von Prof. Gerhard Riegl, ein Leserforschungs- und Verlagsberatungsprojekt für die Nummer 1

unter Deutschlands PTA-Abozeitschriften mit über 40.000 Abonnenten. Herausforderungen dieser Art durch Veränderung des Leseverhaltens und der Medienwelt müssen sich heute unter Internet-Einflüssen praktisch alle Verlage stellen.



Das Präsentationsteam mit Frau Berger und Frau Wind mittig

Grundlage für vielschichtigste Marketingvorschläge waren über 1.700 per Fax oder online antwortende repräsentative LeserInnen. Prof. Krumm unterstützte die Teammitglieder mit SPSS-Anwenderhilfen. Zum Abschluss boten alle Teammitglieder eine professionelle Schlusspräsentation im historischen Stammgebäude am Campus Rotes Tor, in Anwesenheit der entscheidenden Repräsentanten des Deutschen Apothekerverlags aus Stuttgart, Frau Kornelia Wind (Anzeigenleitung) und Frau Reinhild Berger (Chefredaktion). Die Ergebnisse werden die Zukunftsentwicklung und neue Geschäftsfelder des erfolgreichen Mediums PTA-heute beeinflussen. ■ Quelle: Prof. Riegl

## Das Image der Augsburger Freilichtbühne als Semesterprojekt

Im Methodenseminar Marketingforschung (WPF) von Prof. Riegl wurden diesmal Akzeptanz und Entwicklungsmöglichkeiten der berühmten Augsburger Freilichtbühne in der Bevölkerung untersucht. Das Ergebnis, anhand von über 1.000 repräsentativen Bürgerantworten, belegte hohe emotionale Beliebtheit, aber auch beachtenswerten Verbesserungsbedarf, vor allem bei der werblichen Ankündigung, bei der dekorativen Neugestaltung der Einzäunung sowie bei der Ansprache jüngerer Gäste unter 30 Jahren.



Das Freilichtbühnen-Forschungsteam mit Prof. Riegl am Roten Tor und am Ort der Untersuchung

Auf einer Pressekonferenz und bei der Berichterstattung in allen Medien konnte jedes der 19 Studienmitglieder eigene Ergebnisbeiträge ins richtige Licht rücken. Dazu zählten Interviews, Fernsehauftritte und viel beachtete Präsentationen. In diesem Fach ersetzte eine Pressekonferenz die mündliche Prüfung. Gute organisatorische Unterstützung gab es von unserer neuen Hochschuljournalistin Frau Dr. Christine Lüdke. ■ Quelle: Prof. Riegl

## Ehemaligentreffen der Schwerpunktteilnehmer HR Management

Am 4. Juni traf sich erstmalig die Ehemaligen-gruppe des Personalmanagements an der Hochschule Augsburg. Bei lebhaften Diskussionen und viel Spaß wurde das Netzwerk der Absolventen gepflegt.



Absolventen des Personal-Schwerpunkts beim Sommer-Treff auf dem Elias-Holl-Platz (Ratskeller) mit Prof. Lebrez

Interessant zu hören, was unsere Absolventen so alles machen: Von der klassischen Personalarbeit bis hin zu Unternehmensgründern und weitestgehend fachfremden Themen wie z.B. dem Einkauf. Insgesamt war es ein sehr schöner Abend. Eine Wiederholung ist schon geplant. ■ Quelle Prof. Lebrez

## Mountains are 4 Biking 2010

Ein Dutzend Studenten/Alumni und Friends lieben mit Prof. Schönfelder das Semester in den Pinzgauer Bergen beim 14. Mountains are 4 Biking ausklingen. Tolles Wetter und Touren boten einen prima Ausgleich für viele anstrengende Semesterstunden. ■ Quelle: Prof. Schönfelder



Gipfelerlebnisse für alle Sinne unserer Studierenden

# Impressum

## 19. Newsletter der Fakultät für Wirtschaft Hochschule Augsburg

University of Applied Sciences,  
Faculty of Business  
Schillstrasse 100  
86169 Augsburg

© 2010 HS Augsburg Fakultät für Wirtschaft  
Erscheint einmal zu Beginn des Semesters

**Redaktion Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit:**  
Prof. Feucht (Dekan Fakultät), Prof. Kellner  
(Vizepräsident HSA), Prof. Riegl

**Satz & Layout:** Martin Lohr

**V.i.S.d.P.:** Prof. Gerhard F. Riegl

Anregungen & Vorschläge an:

Fax 0821/56 71 44-15

E-Mail prof.riegl@hs-augsburg.de